Ä-VB Kunst und Kultur für Alle

Antragsteller*in: Programmkommission
Beschlussdatum: 06.12.2019

Änderungsantrag zu A8NEU

Von Zeile 18 bis 23:
in Nürnberg sehen wir Grüne uns vor allem als Anwältin der freien Szene, kleiner Initiativen und neuer Ideen. ~~Die~~Durch die Bewerbung Nürnbergs als Europäische Kulturhauptstadt ~~sehen wir dabei als große Chance, der~~und die damit verbundene Erstellung einer Kulturstrategie hat die Nürnberger Kulturszene überregionale Sichtbarkeit und ~~Strahlkraft zu verleihen, wenn es gelingt, wirklich~~verstärkte Aufmerksamkeit innerhalb der Stadt selbst erfahren. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Impulse werden wir nutzen, um alle ~~Akteure~~Akteur*innen weiter einzubeziehen und den Prozess als Startpunkt für eine nachhaltige Stadtentwicklung ~~zu~~ nutzen.

Von Zeile 86 bis 90:
~~Die Bewerbung zur Kulturhauptstadt wollen wir für einen neuen Stellenwert von Kunst und Kultur in der Stadt zu nutzen: Sie kann die strategische Ausrichtung der Kulturpolitik voranbringen, der Kultur eine neue Wertigkeit in der Stadt geben, Impulse für eine nachhaltige Stadtentwicklung setzen und identitätsstiftend wirken.~~

Auch wenn die Bewerbung Nürnbergs zur Kulturhauptstadt nicht erfolgreich war, wollen wir die damit verbundenen Debatten und Projekte für einen neuen Stellenwert von Kunst und Kultur in der Stadt nutzen. Um der Kultur in ihrer Vielfalt eine höhere Wertigkeit in der Stadt zu geben und damit identitätsstiftend wirken zu können stehen wir für einen Neustart in der Kulturpolitik.

Begründung

Am 12. Dezember 2019 wird verkündet welche deutschen Städte in der Bewerbung Kulturhauptstadt 2025 eine Runde weiter sind. Für den Fall, dass Nürnberg nicht weiterkommt und unser Programm an diesem Punkt dann nicht veralten zu lassen benötigen wir diesen Änderungsantrag als Vorratsbeschluss.